

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	5
INHALTSVERZEICHNIS	7
KAPITEL 1: PROBLEMDARSTELLUNG UND GANG DER UNTERSUCHUNG	15
A. UNTERSUCHUNGSGEGENSTAND UND PROBLEMDARSTELLUNG	15
I. VEGETARISCHE UND VEGANE PRODUKTE AUF DEM VORMARSCH.....	15
II. DIE BEZEICHNUNG VON VEGANEN UND VEGETARISCHEN ALTERNATIVPRODUKTEN..	17
1. <i>Das „Alternativprodukt“.....</i>	17
2. <i>Die Bezeichnung der Alternativprodukte in Anlehnung an ihr tierisches Pendant</i>	20
3. <i>Die Intention hinter der Bezeichnung</i>	20
4. <i>Irreführung des Verbrauchers?</i>	21
B. GANG DER UNTERSUCHUNG	23
KAPITEL 2: ALLES EINE FRAGE DER IRREFÜHRUNG – DIE BEWERTUNGSGRUNDLAGE DER BEZEICHNUNG VON VEGANEN UND VEGETARISCHEN ALTERNATIVPRODUKTEN	25
A. HISTORISCHE ENTWICKLUNG UND ZIELSETZUNG DES EUROPÄISCHEN LEBENSMITTELKENNZEICHNUNGSRECHTS	25
I. DIE EUROPÄISIERUNG DES LEBENSMITTELKENNZEICHNUNGSRECHTS.....	25
1. <i>Der Beginn des Lebensmittelkennzeichnungsrechts und die ersten europäischen Einflüsse.....</i>	26
2. <i>Die „neue Strategie“ und das Prinzip der gegenseitigen Anerkennung</i>	27
3. <i>Die Verordnung zur Feststellung der allgemeinen Grundsätze und Anforderungen des Lebensmittelrechts (Basis-VO).....</i>	29
4. <i>Die Lebensmittelinformationsverordnung (LMIV) und die Geburtsstunde des „Lebensmittelinformationsrechts“</i>	30
5. <i>Die Verordnung über eine gemeinsame Marktorganisation für landwirtschaftliche Erzeugnisse (GMO-VO).....</i>	33
6. <i>Keine Verordnung für vegane und vegetarische Kennzeichnung.....</i>	34
II. ZIELE DES LEBENSMITTELKENNZEICHNUNGSRECHTS	35
1. <i>Der Verbraucher im Mittelpunkt der Lebensmittelkennzeichnung</i>	35
2. <i>Gesundheits- und Irreführungsschutz des Verbrauchers</i>	36
3. <i>Umfassende Information des Verbrauchers</i>	37
4. <i>Die „farm-to-fork-Strategie“ der Europäischen Kommission</i>	39

B. PRÜFUNGSMAßSTAB DER BEWERTUNG VON (RECHTLICHEN) BEZEICHNUNGEN VEGANER UND VEGETARISCHER ALTERNATIVPRODUKTE	41
I. PRODUKTNAMEN VS. RECHTLICHE BEZEICHNUNG EINES LEBENSMITTELS.....	41
1. <i>Die rechtliche Bezeichnung i.S.d. Art. 17 Abs. 1 LMIV.....</i>	41
2. <i>Abgrenzung vom Produktnamen.....</i>	42
II. GESETZLICHER BEZEICHNUNGSSCHUTZ	43
1. <i>Rechtlich vorgeschriebene Bezeichnungen</i>	43
2. <i>Gesetzlich vorbehaltene Bezeichnungen</i>	44
III. DAS LEBENSMITTELKENNZEICHNUNGSRECHTLICHE IRREFÜHRUNGSVERBOT	45
1. <i>Lebensmittelinformation</i>	46
2. <i>Irreführende Lebensmittelinformation.....</i>	47
3. <i>Konkrete Irreführungsgefahr</i>	51
4. <i>Relevanzprüfung</i>	52
5. <i>Das Verhältnis zu nationalen Irreführungsverboten.....</i>	54
IV. QUALIFIZIERTE ANFORDERUNGEN AN VERKEHRSÜBLICHE UND BESCHREIBENDE BEZEICHNUNGEN	56
1. <i>Die beschreibende Bezeichnung.....</i>	56
2. <i>Die verkehrsübliche Bezeichnung</i>	57
C. DAS VERBRAUCHERLEITBILD UND DIE VERBRAUCHERERWARTUNG ALS KRITERIEN DER INHALTSBESTIMMUNG EINER LEBENSMITTELINFORMATION	59
I. GESETZLICH NORMIERTE INFORMATIONEN BEDÜRFEN KEINER FESTSTELLUNG	59
II. VERKEHRSCHAUFFASSUNG UND VERBRAUCHERERWARTUNG	59
1. <i>Die Verkehrschauffassung</i>	60
2. <i>Die Verbrauchererwartung</i>	61
3. <i>Normative Beurteilung</i>	62
III. DAS EUROPÄISCHE VERBRAUCHERLEITBILD	63
1. <i>Das Verbraucherleitbild als Maßstab der Verkehrschauffassung.....</i>	63
2. <i>Die Europäisierung des Verbraucherleitbildes: Vom flüchtigen zum mündigen Verbraucher</i>	65
3. <i>Die Konkretisierung des europäischen Verbraucherleitbildes</i>	69
4. „ <i>Glaubenskrieg“ der Leitbilder – Erneuter Wandel durch die LMIV?</i>	75
5. <i>Zwischenergebnis</i>	77
KAPITEL 3: DIE DASEINSBERECHTIGUNG DES „VEGANEN STEAKS“ – EINE BEWERTUNG DER BEZEICHNUNG VON VEGANEN UND VEGETARISCHEN ALTERNATIVPRODUKTEN IN ANLEHNUNG AN BEZEICHNUNGEN IM SINNE DER LEITSÄTZE FÜR FLEISCH UND FLEISCHERZEUGNISSE	79

A. UNTERSUCHUNGSGEGENSTAND: VEGANE UND VEGETARISCHE ALTERNATIVPRODUKTE FÜR STEAKS TIERISCHEN URSPRUNGS	79
I. KEIN GESETZLICHER BEZEICHNUNGSSCHUTZ	79
II. IRREFÜHRUNGSPRÜFUNG ANHAND KONKRETER KENNZEICHNUNGSBEISPIELE.....	82
1. Konkrete Kennzeichnungsbeispiele	82
2. Unterscheidung zwischen Produktnamen und rechtlicher Bezeichnung	84
3. Zugrunde zu legendes Bezeichnungsmuster mit dem Bezeichnungsteil „-Steak“.....	85
B. BESTIMMUNG DES IST-ZUSTANDS VEGANER UND VEGETARISCHER ALTERNATIVPRODUKTE FÜR STEAKS TIERISCHEN URSPRUNGS	87
I. BESCHAFFENHEITSMERKMALE	87
II. PRODUKTEIGENSCHAFTEN.....	89
1. Eine Alternative mit identischem Verwendungsanlass	89
2. Der Verwendungsanlass eines Steaks tierischen Ursprungs	90
III. ZWISCHENERGEBNIS.....	90
C. MAßGEBLICHE AUSLEGUNGSKRITERIEN ZUR BESTIMMUNG DES DURCH MEHRDEUTIGE LEBENSMITTELINFORMATIONEN VERMITTELTON SOLL-ZUSTANDS	92
I. DIE BEZEICHNUNG ALS SPRACHLICH MEHRDEUTIGE LEBENSMITTELINFORMATION ...	92
II. DIE LEITSÄTZE DES DEUTSCHEN LEBENSMITTELBUCHS ALS AUSLEGUNGSWERKZEUG FÜR LEBENSMITTELINFORMATIONEN.....	94
1. Die Leitsätze des Deutschen Lebensmittelbuchs als antizipierte Sachverständigengutachten	95
2. „Üblich“ im Sinne der Leitsätze des Deutschen Lebensmittelbuches nicht zwingend „verkehrsüblich“ im Sinne der LMIV	97
3. Nationale Leitsätze trotz Vollharmonisierung?	99
III. DIE LEITSÄTZE FÜR VEGANE UND VEGETARISCHE LEBENSMITTEL ALS AUSLEGUNGSWERKZEUG FÜR LEBENSMITTELINFORMATIONEN VEGANER UND VEGETARISCHER ALTERNATIVPRODUKTE	100
1. Zweifel an der Verfassungsmäßigkeit der Leitsätze für vegane und vegetarische Lebensmittel	101
2. Anwendungsbereich der Leitsätze für vegane und vegetarische Lebensmittel grundsätzlich eröffnet	104
3. Ergebnis.....	114
D. BESTIMMUNG DES SOLL-ZUSTANDS: INFORMATIONSGEHALT DER BEZEICHNUNGSTEILE „VEGAN“, „VEGETARISCH“, „[MAßGEBLICHE ZUTAT]“.....	115
I. DER INFORMATIONSGEHALT VON „VEGAN“ UND „VEGETARISCH“	115

1. <i>Definition in Ziffer 1.1 der Leitsätze für vegane und vegetarische Lebensmittel</i>	115
2. <i>Ziffer 1.1 der Leitsätze für vegane und vegetarische Lebensmittel als feststellende Leitsatzziffer.....</i>	117
II. DER INFORMATIONSGEHALT VON „SOJA“ ODER „TOFU“	119
III. ZWISCHENERGEBNIS.....	120
E. BESTIMMUNG DES SOLL-ZUSTANDS: INFORMATIONSGEHALT DES BEZEICHNUNGSTEILS „-STEAK“	122
I. <i>ALS ÜBLICH ANERKANNTE ART UND BESCHAFFENHEIT FÜR MIT „-STEAK“ BEZEICHNETE LEBENSMITTEL IM SINNE DER LEITSÄTZE FÜR VEGANE UND VEGETARISCHE LEBENSMITTEL?</i>	122
1. <i>Besondere Beurteilungsmerkmale im Sinne der Leitsatzziffer 2.1 Abs. 1</i>	122
2. <i>Prägung durch die Leitsatzziffer 2.1 Abs. 1?.....</i>	127
3. <i>Zwischenergebnis</i>	131
II. <i>ALS ÜBLICH ANERKANNTE ART UND BESCHAFFENHEIT FÜR MIT „-STEAK“ BEZEICHNETE LEBENSMITTEL IM SINNE DER LEITSÄTZE FÜR FLEISCH UND FLEISCHERZEUGNISSE?</i>	131
1. <i>„Steak“ als traditionelle verkehrsübliche Bezeichnung für Fleisch und Fleischerzeugnisse</i>	132
2. <i>Konsequenz für den Soll-Zustand mit „-Steak“ gekennzeichneter, veganer und vegetarischer Alternativprodukte.....</i>	140
III. <i>WANDEL DER ALLGEMEINEN VERKEHRSCHAUFFASSUNG DURCH ANSTEIGENDES GESUNDHEITS- UND UMWELTBEWUSSTSEIN MÖGLICH.....</i>	143
1. <i>Wandel grundsätzlich möglich.....</i>	143
2. <i>Wandel aufgrund aktueller gesellschaftlicher Themen</i>	144
3. <i>Anforderungen an die Anerkennung eines Wandels</i>	146
IV. <i>NACHWEIS WECHSELNDER KENNZEICHNUNGSGEWOHNHEITEN DES BEZEICHNUNGSTEILS „-STEAK“</i>	148
1. <i>„-Steak“ als Bezeichnung des Verwendungsanlasses weit verbreitet</i>	149
2. <i>Üblichkeit von an tierische Bezugslebensmittel angelehnte Bezeichnungen über den Bezeichnungsteil „-Steak“ hinaus.....</i>	156
3. <i>Keine andere Bewertung für den Bezeichnungsteil „-Steak“ gerechtfertigt.....</i>	166
V. <i>ERGEBNIS: KEINE IRREFÜHRUNG</i>	169
F. IM ÜBRIGEN KEINE IRREFÜHRUNG NACH DEN GRUNDSÄTZEN ZUR BLICKFANGWERBUNG	172
I. <i>GRUNDSATZ: GESAMTAUFMACHUNG MAßGEBLICH</i>	172
II. <i>DIE ROLLE DES ZUTATENVERZEICHNISSES</i>	173

1. Das Zutatenverzeichnis.....	173
2. Die „Sauce-Hollandaise-Doktrin“	174
III. DIE GRUNDSÄTZE ZUR BLICKFANGWERBUNG	175
1. <i>Blickfangangaben im Lebensmittelrecht.....</i>	176
2. <i>Blickfangangaben als Mittelpunkt der Irreführungsprüfung</i>	177
3. <i>Die durch die Rechtsprechung entwickelten Grundsätze zur Blickfangwerbung</i>	177
IV. ANWENDUNG DER GRUNDSÄTZE AUF DIE IN ANLEHNUNG AN STEAKS TIERISCHEN URSPRUNGS BEZEICHNETEN ALTERNATIVPRODUKTE	186
1. <i>Produktnamen der veganen und vegetarischen Alternativprodukte als Blickfangangabe</i>	187
2. <i>Schritt 1: Verständnis der isolierten Blickfangangabe durch maßgeblichen Durchschnittsverbraucher</i>	189
3. <i>Schritt 2: Wirksame Korrektur durch aufklärenden Hinweis</i>	189
V. UMKEHRENDER EFFEKT BEI ÜBERTRUMPFENDEN BLICKFANGANGABEN	197
VI. ERGEBNIS.....	198
G. WEITERGEDACHT: „-STEAK“ ALS BEZEICHNUNGSTEIL DER RECHTLICHEN BEZEICHNUNG DER VEGANEN UND VEGETARISCHEN ALTERNATIVPRODUKTE FÜR STEAKS TIERISCHEN URSPRUNGS	200
I. ETABLIERUNG ALS VERKEHRSÜBLICHE BEZEICHNUNGEN?.....	200
1. <i>Isolierte Bezeichnung „Steak“ keine rechtliche Bezeichnung für vegane und vegetarische Alternativprodukte.....</i>	201
2. <i>„[Maßgebliche Zutat] + Steak“.....</i>	202
3. <i>„Veganes/Vegetarisches + Steak“.....</i>	206
4. <i>Zwischenergebnis</i>	208
II. BESCHREIBENDE BEZEICHNUNG	208
1. <i>„Veganes/Vegetarisches + Steak“.....</i>	208
2. <i>Zwischenergebnis</i>	211
III. ERGEBNIS.....	212
H. ÜBERTRAGUNG AUF DIE BEZEICHNUNG WEITERE KATEGORIEN VEGANER UND VEGETARISCHER ALTERNATIVPRODUKTE FÜR FLEISCH UND FLEISCHERZEUGNISSE.....	213
KAPITEL 4: ALLES KÄSE? – EINE BEWERTUNG DER BEZEICHNUNG VON VEGANEN ALTERNATIVPRODUKTEN IN ANLEHNUNG AN RECHTLICHE BEZEICHNUNGEN FÜR MILCH UND MILCHERZEUGNISSE	217
A. GESETZLICHER BEZEICHNUNGSSCHUTZ FÜR MILCH UND MILCHERZEUGNISSE	217
I. KONKRETE BEZEICHNUNGSMUSTER	217

II.	ANDERE AUSGANGSLAGE ALS BEI VEGANEN UND VEGETARISCHEN ALTERNATIVPRODUKTEN FÜR FLEISCH UND FLEISCHERZEUGNISSE	218
1.	<i>Allgemeines Verwendungsverbot in Art. 78 Abs. 2 GMO-VO.....</i>	218
2.	<i>Besonderer Bezeichnungsschutz für den Ausdruck „Milch“, Anhang VII Teil III Nr. 1 GMO-VO</i>	219
3.	<i>Besonderer Bezeichnungsschutz für Milcherzeugnisse, Anhang VII Teil III Nr. 2 GMO-VO</i>	219
4.	<i>Erweiterung des Schutzes auf zusammengesetzte Bezeichnungen, Anhang VII Teil III Nr. 3 GMO-VO.....</i>	220
5.	<i>Erweiterter Schutzmfang, Anhang VII Teil III Nr. 6 GMO-VO</i>	220
6.	<i>Ausnahmetatbestand, Anhang VII Teil III Nr. 5 GMO-VO</i>	221
B.	(KEINE) IRREFÜHRUNG DURCH DIE BEZEICHNUNG VEGANER ALTERNATIVPRODUKTE IN ANLEHNUNG AN KONVENTIONELLE BEZEICHNUNGEN FÜR MILCH UND MILCHERZEUGNISSE?	223
I.	BEZEICHNUNG VON VEGANEN ALTERNATIVPRODUKTEN FÜR MILCH.....	223
1.	<i>Bezeichnung veganer Alternativprodukte mit dem Bezeichnungsteil „-Milch“.....</i>	224
2.	<i>Kein Ausnahmetatbestand i.S.v. Anhang VII Teil III Nr. 5 Unterabs. 2 GMO-VO.....</i>	229
3.	<i>Zwischenergebnis</i>	231
II.	BEZEICHNUNG VON VEGANEN ALTERNATIVPRODUKTEN FÜR MILCHERZEUGNISSE.	231
1.	<i>Bezeichnung veganer Alternativprodukte mit dem Bezeichnungsteil „-Käse“.....</i>	232
2.	<i>Bezeichnung veganer Alternativprodukte mit dem Bezeichnungsteil einer tatsächlich für Käse verwendeten Bezeichnungen nach Art. 17 LMIV.....</i>	235
3.	<i>Kein Ausnahmetatbestand i.S.v. Anhang VII Teil III Nr. 5 Unterabs. 2 GMO-VO.....</i>	237
4.	<i>Zwischenergebnis</i>	237
III.	ERGEBNIS.....	238
C.	(KEINE) IRREFÜHRUNG DURCH DIE BEZEICHNUNG VEGANER ALTERNATIVPRODUKTE ALS „MILCHPRODUKT-ALTERNATIVE“?	240
I.	DIE SUCHE NACH DEM UNVERFÄNGLICHEN OBERBEGRIFF	240
1.	<i>Das Dilemma der „veganen Lebensmittelzubereitung“.....</i>	240
2.	<i>Die „Milcherzeugnis-Alternative“ als mögliche Lösung?</i>	245
II.	VEREINBARKEIT MIT DEM GESETZLICHEN BEZEICHNUNGSSCHUTZ FÜR MILCH UND MILCHERZEUGNISSE	246
1.	<i>Keine Beschränkung durch den besonderen Bezeichnungsschutz.....</i>	246
2.	<i>Drohende Verschärfung des besonderen Bezeichnungsschutzes?</i>	251

III. VEREINBARKEIT MIT ART. 7 ABS. 1 LIT. A) LMIV	252
1. <i>Bewertung der Bezeichnung „Milch-Alternative“</i>	253
2. <i>Bewertung der Bezeichnung „Käse-Alternative“</i>	257
3. <i>Bewertung der Bezeichnung „Parmesan-Alternative“</i>	260
4. <i>Ergebnis – Übertragung auf weitere (Fantasie-)Bezeichnungen</i>	269
IV. WEITERGEDACHT: „RECHTLICHE BEZEICHNUNG FÜR EIN MILCHPRODUKT + ALTERNATIVE“ ALS RECHTLICHE BEZEICHNUNG	270
1. <i>Keine verkehrsübliche Bezeichnung i.S.v. „Rechtliche Bezeichnung für ein Milchprodukt + Alternative“</i>	270
2. „ <i>Milch + Alternative</i> “	271
3. „ <i>Bezeichnung i.S.v. Anhang VII Teil III Nr. 2 Unterabs. 2 lit. a) GMO-VO + Alternative</i> “.....	272
4. „ <i>Bezeichnung i.S.v. Anhang VII Teil III Nr. 2 Unterabs. 2 lit. b) GMO-VO + Alternative</i> “.....	273
5. <i>Ergebnis</i>	274
D. ERGEBNIS.....	276
KAPITEL 5: SCHLUSSBETRACHTUNG UND ZUSAMMENFASSUNG IN THESEN	279
A. SCHLUSSBETRACHTUNG UND AUSBLICK.....	279
B. ZUSAMMENFASSUNG IN THESEN	283
ANHANG: ALS HINTERGRUNDRECHERCHE GEFÜHRTE INTERVIEWS.....	289
A. TRANSKRIPT DES VIDEO-INTERVIEWS VOM 26.08.2020 MIT MICHAEL JÜLICHER UND GESSICA SORTINO VON DER E.V.A. GMBH (MARKE: SIMPLYV).....	289
B. TRANSKRIPT DES VIDEO-INTERVIEWS VOM 29.10.2020 MIT TOBI GOJ VON DACH OATLY	293
C. TRANSKRIPT DES VIDEO-INTERVIEWS VOM 18.01.2021 MIT VALENTIN JÄGER VON DER TAIFUN-TOFU GMBH	299
D. INTERVIEW VOM 14.04.2021 MIT ALEXANDER BAUER VON DER PURVEGAN GMBH	308
LITERATURVERZEICHNIS.....	313